



Pressemitteilung

Berlin, 12. Mai 2010
Seite 1 von 1

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin

INTERNET www.bmwi.de

Pressestelle

TEL +49 30 18615 6121 und 6131

FAX +49 30 18615 7020

E-MAIL pressestelle@bmwi.bund.de

Wissenschaftlicher Beirat beim BMWi analysiert Optionen zur Reform der Finanzierung der Gesetzlichen Krankenversicherung

Heute hat der der Wissenschaftliche Beirat beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie sein neuestes Gutachten „Zur Reform der Finanzierung der Gesetzlichen Krankenversicherung“ vorgestellt. Darin werden verschiedene Varianten einer Gesundheitsprämie analysiert. Der Beirat empfiehlt die Einführung einkommensunabhängiger Gesundheitsprämien mit Sozialausgleich. Damit würde die Einkommensumverteilung wieder stärker in das gerechtere Steuer-Transfer-System verlagert, den Versicherten mehr Transparenz über die Gesundheitskosten gewährt und der Wettbewerb zwischen den Krankenkassen gestärkt.

Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Rainer Brüderle: „Die Reform der Finanzierung der Gesetzlichen Krankenversicherung ist eine der großen Herausforderungen dieser Legislaturperiode. Wie im Koalitionsvertrag vereinbart, hat die Regierungskommission zur Finanzierung des Gesundheitswesens am 17. März ihre Arbeit aufgenommen. Das Gutachten liefert wichtige Erkenntnisse und hilfreiche Argumente für die aktuelle Diskussion.“

Das Gutachten ist abrufbar unter
<http://www.bmwi.de/BMWi/Navigation/Ministerium/Beiraete/wissenschaftlicher-beirat-veroeffentlichungen.html>